

Ella Fazekas aus dem Deutschen Nationalitätengymnasium Budapest ist Landessiegerin von Jugend debattiert international 2019

Nach monatelanger Vorbereitung und Wettbewerbsphase traten am 30. Mai die vier besten deutschsprachigen Debattantinnen und Debattanten aus Ungarn gegeneinander an und stellten ihre Wortgewandtheit vor einer fünfköpfigen Jury unter Beweis. Im diesjährigen Landesfinale gab es eine intensive Debatte zur Streitfrage: „Sollen in Ungarn mehr Filme in der Originalsprache gezeigt werden?“

In seiner Begrüßungsrede erklärte Gastgeber Prof. Dr. Dietmar Meyer, Rektor der Deutschsprachigen András-

sy-Universität, dass Diskussion Teil der Wissensaneignung sei. „Eine Demokratie braucht Menschen, die sich hörbar machen.“ Dazu trägt Jugend debattiert international wesentlich bei. Es stärkt die Debatte als Medium demokratischer Auseinandersetzung und fördert die aktive Mehrsprachigkeit in Europa. So lernen junge Menschen aus Mittel- und Osteuropa ihre Ansichten und Standpunkte in Deutsch kenntnisreich und überzeugend zu vertreten. Insgesamt nahmen ca. 3000 Schülerinnen und Schüler an 180 Sekundarschulen



Deutsch-Ungarisches Forum in Berlin Jugend – Dialog – Zukunft

Das diesjährige Deutsch-Ungarische Forum findet am 10. und 11. September in Berlin statt. Die Veranstaltung bietet eine Plattform zur Diskussion über aktuelle Fragen der gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland und in Ungarn und fördert den bilateralen Austausch zwischen VertreterInnen und ExpertInnen der beiden Länder.

Im Fokus des Forums stehen in diesem Jahr der 30. Jahrestag der Grenzöffnung 1989 sowie weitere aktuelle Themen wie die Europawahlen oder die Verantwortung von Unternehmen.

Entsprechend dem Untertitel möchte man mit der Einbindung von jungen

Menschen über die Zukunft der deutsch-ungarischen Beziehungen gemeinsam nachdenken. Aus diesem Grund wird Interessierten zwischen 16 und 35 Jahren die Möglichkeit geboten, am Essaywettbewerb teilzunehmen und einen Reisekostenzuschuss bis zu 200 EURO zu erhalten.

Unter den folgenden Links sowie auf der Facebook-Seite der Veranstaltung können Sie mehr über das Forum erfahren.

Webseite des Deutsch-Ungarischen Forums: <https://www.jungesforum.eu/>

Facebook-Seite der Veranstaltung: https://www.facebook.com/events/233009320907376/?active_tab=about



Foto: Tamás Selmeczi

Platzierungen:

1. Ella Fazekas, Deutsches Nationalitätengymnasium Budapest
2. Gergely Jakubovics, Karinthy-Gymnasium Budapest
3. Enikő Czentnár, ELTE Trefort-Gymnasium Budapest
4. László Kavalecz, DE Kossuth-Gymnasium Debrecin

in zwölf Ländern Mittel- und Osteuropas teil.

2010 ist Ungarn mit acht Schulen und 250 SchülerInnen dem Projekt beigetreten. Mittlerweile hat sich die Anzahl der Schulen verdoppelt und 40 ProjektlehrerInnen bereiten jährlich beinahe 450 SchülerInnen auf die Debatten vor.

Hervorragende Sachkenntnis und die Fähigkeit, sich mit den Meinungen anderer fair und sachlich auseinanderzusetzen, waren Voraussetzung für den Sieg, welchen sich dieses Jahr Ella Fazekas (Foto), mit der Position Contra 1, holen konnte. Der Sieg ist zeitgleich auch die Qualifikation für das internationale Finale. Gemeinsam mit dem Zweitplatzierten Gergely Jakubovics vom Karinthy-Gymnasium Budapest wird sie Ungarn beim XIII. internationalen Finale am 10. Oktober 2019 in Budapest vertreten.

In Ungarn wird das Projekt gefördert durch die Hanns-Seidel-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen, Andrásy-Universität Budapest, E.ON Hungária, ELMŰ-ÉMÁSZ und Ministerium für Humanressourcen, Staatssekretariat für Familie und Jugend. Die Schirmherrschaft des Landesfinals übernahm Dr. Zita Horváth, Unterstaatssekretärin für Hochschulwesen im Ministerium für Humanressourcen.

Marie Kohles